



Sustainable Textile School 2017

SUSTAINABLE ENGINEERING OF THE
CIRCULAR TEXTILE CHAIN



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ



GHERZI

Sustainable Textile School 2017

Reichenhainer Str. 31-33, 09107 Chemnitz, Germany

Nachhaltigkeit und Digitalisierung Hand in Hand!



Sustainable Textile School

SUSTAINABLE ENGINEERING THROUGH
A CIRCULAR TEXTILE CHAIN

18 TO 20 SEPTEMBER 2017
CHEMNITZ, GERMANY

Die „Gherzi Sustainable Textile School“ in Chemnitz vom 18. - 20. September 2017 lanciert die „Textile University 4.0“ in Kooperation mit der TU Chemnitz

Die Experten der Branche sind sich einig: Nachhaltigkeit ist kein „Nice to have“, sondern ein „Must have“. Gemäss der Aussage „Wissen ist Macht“ ist es daher zwingend erforderlich dem Nachwuchs, aber auch den professionellen Experten

Sustainable Textile School 2017

SUSTAINABLE ENGINEERING OF THE CIRCULAR TEXTILE CHAIN

18 to 20 September 2017 — Chemnitz, Germany

Reichenhainer Str. 31-33, 09107 Chemnitz, Germany — TEL +49 371 531-35319, FAX +49 371 531-835319

MAIL info@sustainable-textile-school.com, WEB www.sustainable-textile-school.com



in der Textilbranche hochkarätiges Praxiswissen zu vermitteln, das ebenso die Faktoren Digitalisierung und Globalisierung berücksichtigt und immer dem Stand der Technik entspricht. Genau dies bietet die Veranstaltung „Sustainable Textile School“, die vom 18. bis 20. September erstmalig an der Technischen Universität Chemnitz stattfinden wird. Mit dieser Veranstaltung wird auch ein neuartiges Projekt, die „Online Textile University 4.0“ erstmalig öffentlich vorgestellt und umgesetzt.

Die Textilindustrie ist weltweit eine wachsende und sich positiv entwickelnde Industrie, die sich in den letzten 200 Jahren stark verändert hat: Von regionalen und globalen Aspekten abgesehen werden in den nächsten Jahren vor allem die Faktoren Nachhaltigkeit und Digitalisierung sowie eine weitere Globalisierung der Lieferketten die Zukunft dieser Industrie prägen. Die Textilindustrie ist nach der Oelindustrie der zweitgrößte Umweltverschmutzer und besonders das zu schützende Gut Wasser gilt es mit allen Mitteln zu schützen. Zu häufig hat die Textilindustrie Negativschlagzeilen aufgrund von erheblichen Wasserverschmutzungen verursacht, von sozialen Problemen in der globalen Textilindustrie gar nicht zu sprechen. Das Thema „Fast Fashion“ gewinnt immer mehr an Aufwind, um den Anforderungen der Konsumenten gerecht zu werden; mit erheblichen Folgen. Alleine in den USA und Europa türmen sich pro Jahr ca. 21 Mio. Tonnen Textilabfälle. Umso wichtiger ist es, das Thema Nachhaltigkeit mit allen seinen Facetten „nachhaltig“ in der Textilindustrie umzusetzen. Somit ist es für die zukünftigen Arbeitnehmer, Unternehmer und Gründer in dieser Branche entscheidend, sowohl in ihrer Ausbildung, als auch in ihrer späteren beruflichen Laufbahn die Aspekte und Auswirkungen dieser Faktoren genau kennenzulernen und zu verstehen, was Nachhaltigkeit in der Textilindustrie heisst. Nur so ist es ihnen möglich, intelligent die Chancen, als auch mögliche Risiken, die sich im täglichen Handeln ergeben können, einzuschätzen und zu nutzen, bzw. zu minimieren.

Obwohl die Industrie bereits viele Möglichkeiten nachhaltiger zu agieren anbietet, liegt nach wie vor das grösste Problem in dem Verständnis was „Nachhaltigkeit“ eigentlich bedeutet. Von einer anzustrebenden „Win-Win“ Lösung ist die Industrie noch weit entfernt, was daran liegen mag, dass in der Industrie, aber auch beim Endkonsumenten immer noch nicht die gleiche Sprache gesprochen wird, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Viele Lösungen werden als „Insellösungen“ gesehen, sind nicht miteinander verknüpft und werden nicht als Ganzes

betrachtet. Der „added value“, der die Nachhaltigkeit in der Industrie bringt, wird nicht gesehen.

Der Begriff der Nachhaltigkeit wird zu häufig zu allgemein verwendet und ist nicht in der strategischen Ausrichtung eines Unternehmens verankert. Der so wichtige Paradigmenwechsel von "nice to have" zu "must have" ist für einige Unternehmen nicht erkennbar.

Die Technische Universität Chemnitz, in enger Kooperation mit der GHERZI Textil Organisation, hat es sich zur Aufgabe gemacht, genau diese Umstände anzusprechen und zu ändern. Um bereits vorhandenes Fachwissen gezielt an die kommenden Generationen weiterzugeben, aber auch um einen gezielten Dialog zu eröffnen, wurde die „Sustainable Textile School“ gegründet.

„Sustainable Textile School“ 2017 an der TU Chemnitz

Für die Expertise und die Lerninhalte werden globale Experten aus allen Industrie-Zweigen aktiv die Lehrinhalte bestimmen, alle sich ergebenden Wertschöpfungsstufen der Textilindustrie unter dem Fokus der Nachhaltigkeit genau betrachten und die sich daraus resultierenden unternehmerischen Aufgaben ableiten und gezielt vermitteln.

Doch das ist noch nicht alles. So soll die Textile School nicht nur eine einmalige hochkarätige Konferenz sein, sondern die Vision einer „Textile University 4.0“ wird anlässlich dieser Veranstaltung materialisiert. Diese Universität der Zukunft denkt global, digital und nachhaltig. Sie wird alle Bereiche und alle Faktoren der textilen Wertschöpfungskette – von den natürlichen und künstlichen Fasern bis zum fertigen Artikel, sei dies ein Dachhimmel oder ein Oberhemd – und dessen Recyclingprozess betrachten. Ziel ist unter ingenieursspezifischen Gesichtspunkten ein Supply-Chain-Management sowie ein Produktentwicklungsmanagement bis hin zu kaufmännischen Entscheidungsvorlagen für die Teilnehmer zu etablieren.

Die Zeit ist reif für die „Textile University 4.0“

In enger Zusammenarbeit mit dem digitalen Anbieter für Lernsoftware Chemmedia (www.chemmedia.de) wird eine digitale online-basierte Textil-Universität 4.0 entwickelt. Durch die Digitalisierung wird sich die Ausbildung von Studenten und die Weiterbildung von Fachkräften nachhaltig verändern, da zu jeder Zeit und an jedem Ort Wissen und Inhalte vermittelt werden können.

Für den Lehrer der Zukunft ist es nicht mehr entscheidend, seine Studenten mit Anwesenheitslisten in Hörsälen zu begrüßen; vielmehr wird es darum gehen, den Lernstoff und die Lernziele kunden- und schülerspezifisch zu bündeln und diese gezielt internetbasierend zu vermitteln.

Die „Textile University 4.0“ hat sich das zum erklärten Ziel gesetzt. In einem ersten Schritt wird mit dem Kick-off der „Sustainable Textile School 2017“ eine wissens- und ingenieursbasierte sowie ingenieurwissenschaftlich neutrale Darstellung einer ökologisch nachhaltigen Textilproduktion von der Faser bis zum fertigen Artikel präsentiert. Dazu teilen Vertreter aus der Wirtschaft sowie dem Lehrbereich während eines dreitägigen Kongresses ihr Fachwissen und die Praxisbezüge mit einem internationalen Publikum – vom Studenten bis hin zu Fachpersonal.

Die Zukunft der Textilindustrie wird auch digital entschieden werden. Hierzu ist es wichtig, gezielt den Nachwuchs so auszubilden, dass dieser sowohl als Arbeitnehmer, als auch als Unternehmer und Gründer die Chancen und die Risiken der Digitalisierung und der fortschreitenden Globalisierung unter nachhaltigen Gesichtspunkten industriell umsetzen kann. Chemnitz öffnet das Tor in die digitale Zukunft der Textilindustrie. Wir laden Sie ein, ein Teil davon zu sein!



Sustainable Textile School 2017

SUSTAINABLE ENGINEERING OF THE
CIRCULAR TEXTILE CHAIN



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ



GHERZI

Gherzi ist eine internationale Consulting Firma, die sich auf die Textilindustrie spezialisiert hat. Kunden und Verantwortungsbereiche reichen von der Faser bis hin zum fertigen Produkt.

Gherzi van Delden GmbH
Weyerhofstr 67, 47803 Krefeld, Germany
Phone: +41 44 2196000
Email: info@gherzi.com
Web: www.gherzi.com

Autoren:

Gherzi van Delden GmbH

- Anton Schumann a.schumann@gherzi.com
- Reiner Hengstmann reiner.hengstmann@go4more.global
- Boris Kaiser, Haus E, Chemnitz kaiser@sustainable-textile-school.com

Sustainable Textile School 2017

SUSTAINABLE ENGINEERING OF THE CIRCULAR TEXTILE CHAIN

18 to 20 September 2017 — Chemnitz, Germany

Reichenhainer Str. 31-33, 09107 Chemnitz, Germany — TEL +49 371 531-35319, FAX +49 371 531-835319

MAIL info@sustainable-textile-school.com, WEB www.sustainable-textile-school.com